Porenbetonwerk

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Boxberg / Oberlausitz
Kreis(e): Görlitz
Bundesland: Sachsen



Porenbetonwerk
Fotograf/Urheber: Nora Wiedemann



Aufgrund der in großem Umfang vorliegenden Quarzsandvorkommen im Bereich des ehemaligen Tagebaus Bärwalde konnte sich 1993 ein Porenbetonwerk ansiedeln. Das 18 Hektar große Gelände gehörte ursprünglich der LAUBAG. Den nötigen Sand bezog man von der Firma SSE GmbH, einer Tochterfirma der LAUBAG. Die SSE GmbH versorgte vor allem Baubetriebe mit Zuschlagstoffen, die als Nebenprodukt der Braunkohleförderung anfielen.
Produktionsbeginn war im Sommer 1995.

Datierung:

- 1993

Quellen/Literaturangaben:

- Nagorske, Wolfgang: Drei Hessen haben in der Lausitz; In: Sächsische Zeitung, 08.11.1996.
- Berger, Tilo: Im Tagebau liegt mehr als Braunkohle; In: Sächsische Zeitung, 10.06.1998

Bauherr / Auftraggeber:

- Europor

Porenbetonwerk

Schlagwörter: Fabrik (Baukomplex)
Straße / Hausnummer: Gewerbegebiet 2
Ort: Boxberg/O.L. - Kringelsdorf
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 51° 23 40,49 N: 14° 35 27,96 O / 51,39458°N: 14,5911°O
Koordinate UTM: 33.471.551,71 m: 5.693.784,70 m
Koordinate Gauss/Krüger: 5.471.677,29 m: 5.695.618,00 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Porenbetonwerk“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-30700226 (Abgerufen: 2. November 2026)

Copyright © **LVR**